



© pixabay

Medien und wir!

Ein wichtiger Teil der Demokratie!

Medien und Demokratie

Niklas (10), Elena (10), Jolene (10), Lina Marie (10), Adam (10), Christopher (10), Moritz (10) und Miriam (10)



In unserem Artikel geht es um Medien und Demokratie, und wir erzählen euch alles, was ihr darüber wissen müsst.

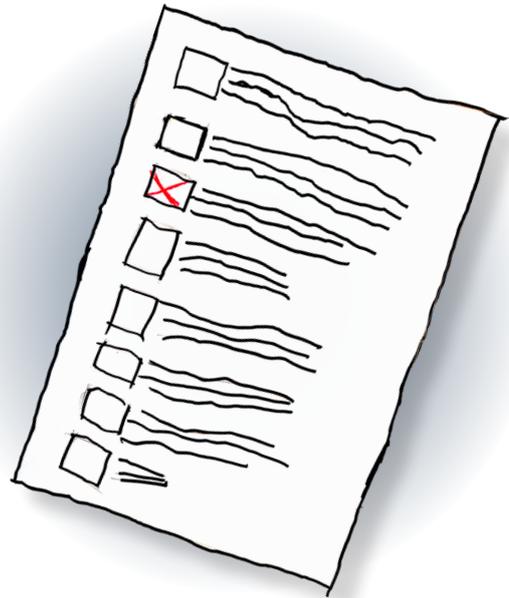
Medien geben uns Informationen und daraus bilden wir uns unsere Meinungen. Wenn ein: Youtuber:in zum Beispiel gut über ein Videospiel berichtet, dann findet man es wahrscheinlich selber auch gut. Man muss gut informiert sein, denn das hat viele Vorteile. Wenn der:die Youtuber:in z. B. gelogen hat und man trotzdem dafür Geld ausgegeben hat oder es sich zum Geburtstag gewünscht hat, dann ist man danach traurig und enttäuscht, weil das Spiel gar nicht so gut war. Aber es kann auch noch viel schlimmer kommen: Wenn zum Beispiel etwas



Viele Menschen nutzen das Handy um sich zu informieren.

passiert, ist es wichtig, dass man gut informiert ist, damit man weiß, dass man aufpassen muss. Wenn man nicht gut informiert ist, kann das auch zu Streit führen. Wenn sich niemand auskennt, weil man zum Beispiel Fake News glaubt, kann Chaos entstehen. Nur wenn man gut informiert ist, kann man auch gute Entscheidungen treffen, zum Beispiel, wo man sich bei einer Katastrophe in Sicherheit bringen kann oder welches Spiel man kaufen möchte. Wenn man nicht gut informiert ist, kann man bei Abstimmungen nicht so gut entscheiden, weil man sich nicht auskennt und man wählt vielleicht eine Partei, die man eigentlich gar nicht mag. Deswegen ist es in der Demokratie so wichtig, dass die Menschen gut informiert sind. In einer

guten Gemeinschaft sollte es keinen Streit und keinen Hass geben und wenn die Menschen gut informiert sind, dann gibt es vielleicht weniger Streit und Hass.



Bei einer Wahl sollte man sich richtig informieren.



Manche Menschen informieren sich in den Nachrichten im Fernsehen.

Medien – so informiert man sich!

Ömer (10), Alvin (9), Aaron (9), Raayd (10), Ayan (10), Erik (10) und Christoph (10)

Wir erklären euch heute einiges zu unserem Thema: „Umgang mit Informationen“. Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann lest unseren Artikel!

Wenn wir etwas wissen wollen, verwenden wir dafür unterschiedliche Medien. Wir informieren uns z. B. in Büchern wie Lexika oder auf unterschiedlichen Internetseiten. Hauptsächlich verwenden wir das Internet, um Dinge herauszufinden. Mit dem Internet geht es sehr einfach und schnell.

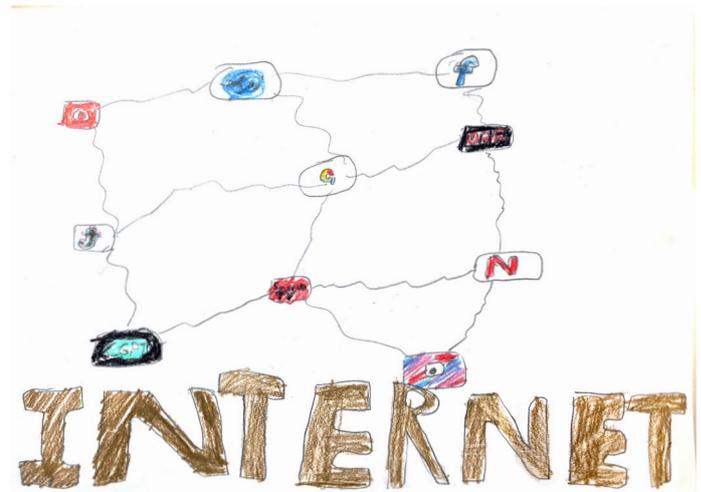
Wenn ich mich in Medien informiere, muss ich auf ein paar Dinge aufpassen. Besonders in Medien wie Instagram stimmt nicht immer alles, was man findet. Es könnte passieren, dass ich Fake News sehe oder auf Scams stoße. Wie erkenne ich gute Infos? Worauf muss ich aufpassen? Nutze dafür die W-Fragen! Hier ein paar Beispiele:

Wer schreibt/postet etwas?

Man soll sich anschauen, wer eine Information gepostet hat. Es macht einen Unterschied, ob es eine Information eines Reporters oder einer Reporterin ist oder ob es von jemandem kommt, der/die sich eigentlich nicht damit auskennt.

Warum wird etwas gepostet?

Ist es eine Werbung? Möchte mich jemand beeinflussen, etwas zu kaufen oder zu machen? Oder ist es ein Beitrag, der mich informieren möchte? In einer Werbung steht nur das Gute. Bei sachlichen Informationen sollte das Gute



Wir informieren uns durch Quellen im Internet.

und das Schlechte gezeigt werden, und ich kann mir selbst eine Meinung bilden.

Wie wird etwas geschrieben oder gesagt?

Ist etwas sehr übertrieben geschrieben, kann ich der Nachricht wahrscheinlich weniger trauen.

Von wann ist eine Info?

Ältere Informationen könnten nicht mehr stimmen. Vielleicht hat es früher mal gestimmt, aber nicht mehr heute. Möchte ich z. B. wissen, wer aktuell Bundes-

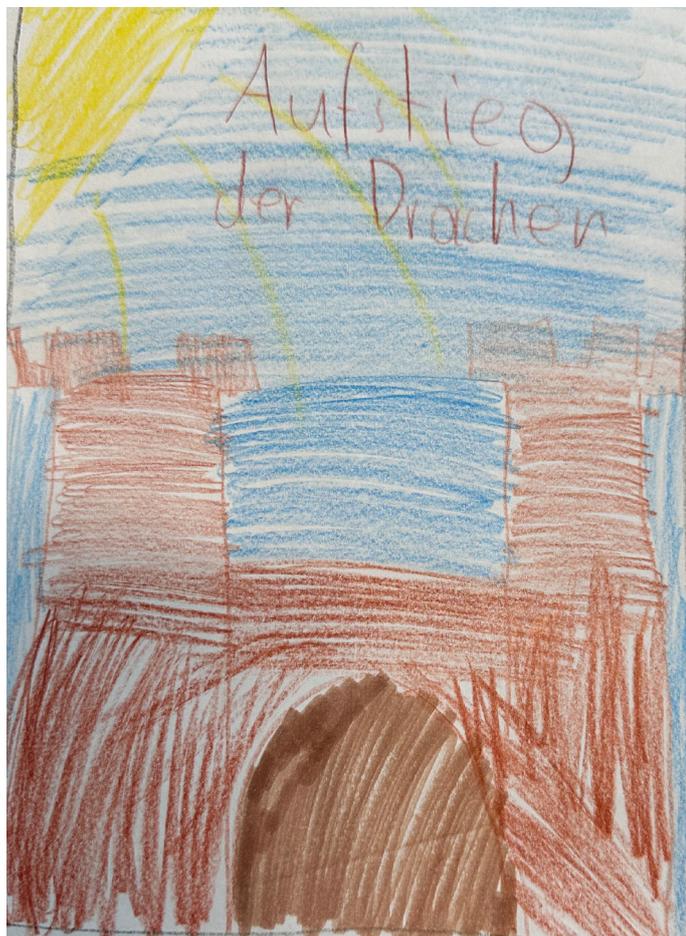
Marz						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
29.	30.	31.	April 1.	2.	3.	4.

Achte auf das Datum!

präsident:in in Österreich ist, sollte ich mich auf einer aktuellen Seite informieren. Eine Information von vor 15 Jahren wird heute nicht mehr stimmen. Damals war jemand anderer Bundespräsident in Österreich.

Aber nicht nur wenn ich mich informiere, muss ich aufpassen. Man sollte überhaupt bei Medien immer gut mitdenken und überlegen. Ruft mich zum Beispiel eine unbekannte Nummer aus dem Vereinigten Königreich an, sollte ich nicht abheben, wenn ich dort niemanden kenne und auch auf keinen Anruf von dort warte.

Wenn ihr beim Lesen unseres Artikels gut aufgepasst habt, solltet ihr jetzt wissen, wie ihr gute Infos besser erkennt!



Von wo kommt eine Info? Aus einem Buch oder einer Internetseite?

Scam

Ein Scam ist eine betrügerische Aktivität, die darauf abzielt, z. B. Geld oder persönliche Informationen von den Menschen zu bekommen. Das kann gefährlich sein.



Links eine Werbung, rechts ein Lexikonbeitrag. Möchte ich mich z. B. über Schnitzel informieren, werde ich in einer Werbung andere Dinge sehen als in einem Lexikon.



Wie verhält man sich im Internet

Viktoria (10), Sahar (9), Vicky (9), Marija (9), Emilija (9), Alexa (11), Sophie (10), Julia (9) und Anisa (11)



Wir schreiben heute über Medien und wie man im Internet miteinander umgehen soll.

Österreich ist ein demokratisches Land. Jede:r kann mitentscheiden und jede:r kann ihre:seine Meinung äußern. Es gibt das Recht, dass alle frei die Meinung sagen können. Das heißt aber nicht, dass man alles sagen darf. Man darf zum Beispiel niemandem vorschreiben, wen man wählen soll. Man darf niemanden beschimpfen. Natürlich darf man auch keine Lügen über andere Leute erzählen. Die gleichen Regeln gelten für das Internet. Wir nutzen das Handy und schreiben uns Nachrichten. Wenn wir was wissen möchten, fragen wir oft Google. Wenn

man im Internet nicht die Regeln befolgt, kann man sich strafbar machen. Bevor man etwas ins Internet stellt, sollte man gut nachdenken.



Wir schauen Nachrichten, Filme und Fernsehen.

Wenn man zum Beispiel ein Foto von einer anderen Person ins Internet stellt, sollte man die Erlaubnis von der Person einholen. Wenn jemand im Internet beleidigt wird, ist es wichtig, dass man hilfsbereit ist und sich einsetzt. Zivilcourage kann man auch im Internet zeigen. Zivilcourage ist, wenn man den Mut hat, sich für jemanden einzusetzen, der:die ungerecht behandelt wird. Man könnte ein peinliches Foto löschen, man sollte nicht lästern und man sollte nett zueinander sein. Eigentlich ist es egal, ob man im Internet oder in der Klasse ist: man sollte sich respektvoll und höflich verhalten. Wir haben auch Regeln in der Klasse, damit das möglich ist. Keine Gewalt in der Klasse, nie-

manden beschimpfen oder nicht durcheinander schreien. Es ist aber wichtig, dass sich alle an die Regeln halten, sonst geht alles durcheinander und niemand versteht etwas.



Alle sollen ihre Meinung sagen dürfen.



Wenn jemand traurig ist, soll man ihn oder sie trösten.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, Volksschule Bildungscampus Friedrich Fexer,
Attemsgasse 22, 1220 Wien